

# Inhalt

Vorwort .....	9
Teil I	
Der Prozeß des Spracherwerbs .....	11
1. Einige Formen des Spracherwerbs, einige elementare Tatsachen, einige wichtige Fragen, einige bekannte Theorien .....	15
1.1 Erstspracherwerb (ESE) .....	16
1.1.1 Kognitive, soziale und sprachliche Entwicklung .....	16
1.1.2 „Language acquisition device“ (LAD) .....	18
1.1.3 Die „kritische Spanne“ (critical period) für den ESE .....	21
1.1.4 Zusammengesetzter und koordinierter Bilingualismus .....	23
1.1.5 Dominanz und Spezifik .....	25
1.1.6 Retardierung der Entwicklung .....	26
1.2 Übergangsformen zum Zweitspracherwerb .....	27
1.3 Zweitspracherwerb .....	27
1.3.1 Ungesteuerter ZSE .....	28
1.3.2 Gesteuerter ZSE .....	31
1.4 Wiedererwerb .....	34
1.5 Einige Theorien des Zweitspracherwerbs .....	35
1.5.1 Die Identitätshypothese .....	36
1.5.2 Die Kontrastivhypothese .....	37
1.5.3 Die „Monitor-Theorie“ von Krashen .....	38
1.5.4 Theorien der Lernervarietäten .....	39
1.5.5 Die Pidginisierungstheorie .....	41
1.5.6 Schlußbemerkungen .....	42
2. Sechs Grundgrößen des Spracherwerbs .....	43
2.1 Ein globales Bild .....	43
2.2 Antrieb .....	45
2.3 Sprachvermögen .....	49
2.4 Zugang .....	53
2.5 Struktur des Verlaufs .....	57
2.6 Das Tempo des Verlaufs .....	60
2.7 Endzustand .....	61
2.8 Zusammenfassung .....	62
3. Eingriffsmöglichkeiten .....	64

## Teil II

Von der Eingabe zu den Lernervarietäten .....	67
4. Vier Aufgaben für den Lerner .....	70
4.1 Das Analyseproblem .....	70
4.2 Das Syntheseproblem .....	71
4.3 Das Einbettungsproblem .....	72
4.4 Das Vergleichsproblem .....	73
Das Analyseproblem .....	74
5.1 Verfügbares Wissen .....	74
5.2 Strukturelle Eigenschaften der Eingabe .....	78
5.3 Beispiel 1: Nachsprectest beim Erwerb von Personalpro- nomina .....	83
5.4 Beispiel 2: Übersetzungstest beim Erwerb von Modalverben	86
5.5 Beispiel 3: Formelhafte, unanalytierte Ausdrücke .....	89
6. Das Syntheseproblem .....	91
6.1 Syntax elementarer Lernervarietäten .....	92
6.2* Weitere Schritte in der Synthese .....	100
6.2.1 Der Erwerb des Finitums .....	101
6.2.2 Der Erwerb der Negation .....	107
6.2.2.1 Cancino, Rosansky und Schumann (1978) ...	107
6.2.2.2 Wode (1981) .....	111
6.2.2.3 Felix (1978) .....	113
6.2.2.4 Hyltenstamm (1977) und (1978) .....	115
6.2.2.5 Die Entwicklung der Negation: Zusammen- fassung .....	117
7. Das Einbettungsproblem .....	121
7.1 Deixis, Ellipse und einige andere Formen der Kontextab- hängigkeit .....	123
7.1.1 Deixis .....	127
7.1.2 Anaphorik .....	129
7.1.3 Ellipse .....	130
7.1.4 Wortstellung und Intonation .....	133
7.2* Der Ausdruck der Temporalität in Lernervarietäten .....	135
7.2.1 Temporalität .....	135
7.2.2 Temporalität in einer elementaren Lernervarietät ...	141
7.3 Beschluß .....	148
8. Das Vergleichsproblem .....	149
8.1 Einige allgemeine Probleme .....	150
8.1.1 Objektive und subjektive Distanz .....	150

8.1.2	Interne Variabilität der Zielsprache .....	150
8.1.3	„Bewußte“ und „unbewußte“ Distanz .....	151
8.1.4	Metalinguistik .....	151
8.2	Formen der Kontrolle .....	152
8.2.1	Überwachung .....	153
8.2.2	Rückmeldung .....	154
8.2.3	Reflexion .....	155
8.3*	Kritische Regeln oder: Was wird wie womit verglichen? ...	156
8.3.1	Vorüberlegungen .....	157
8.3.2	Ein Beispiel .....	160
8.4*	Selbstkorrekturen .....	170
	Schlußbemerkungen .....	175
	Anmerkungen .....	177
	Literaturangaben .....	190
	Glossar .....	202
	Sachregister .....	204